

Weißer Nächte: Zauber des Baltikums – Route 2



- ✓ **Klassische Rundreise mit ALLEN Höhepunkten des Baltikums – ein Reisetraum!**
- ✓ **Entdecken Sie die architektonischen Perlen Vilnius, Klaipeda, Riga und Tallinn!**
- ✓ **Ein Naturschauspiel der Extraklasse: die Faszination der »Weißer Nächte« hautnah!**
- ✓ **5★-Komfort: Ideale Kombi aus Flug-An- und Abreise, Reise im 5★-hauser.premiumbus bestens betreut vom hauser.reiseteam**

Das Beste des Baltikums: märchenhafte Barockfassaden und Kopfsteinpflaster in Vilnius, Riga als lettische Perle, Hafenromantik in Klaipeda und die Kurische Nehrung, die wirkt, als hätte die Natur selbst zum Pinsel gegriffen. Dazu der Laheema-Nationalpark mit unberührten Küsten und Wäldern und dann Tallinn – eine echte Zeitreise ins Mittelalter. Und wenn die Sonne nicht untergehen will und die »Weißer Nächte« den Himmel in ein magisches Dauerlächeln tauchen, wissen Sie: eine bessere Reise gibt's nicht

» So reisen Sie

1. Tag: Anreise.

Flughafentransfer, sofern gebucht. Rein ins

Flugzeug, raus aus dem Alltag! Flug nach Tallinn.

Hier erwartet Sie bereits der hauser.premiumbus und bringt Sie ins Hotel – Koffer abstellen, Schuhe aus und Seele baumeln lassen. Die nächsten Tage werden spannend! [A/Ü | 2 Nächte]

2. Tag: Tallinn.

Tallinn ist eine Stadt mit zwei Gesichtern – das eine mittelalterlich, das andere modern. Beim Rundgang durch die Altstadt wandeln Sie auf jahrhundertealten Pflastersteinen, vorbei an Mauern, Türmen und Gassen, die Geschichten

flüstern. Die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren Zwiebeltürmen thront über der Stadt, nicht weit davon das gotische Rathaus auf dem großen Platz – ein Ensemble wie gemalt. Doch Tallinn kann auch anders: In Kalamaja, dem einstigen Fischerviertel, weht heute ein kreativer Wind. Galerien, Boutiquen und Bistros mischen Historie mit Hipsterkultur. [F/A/Ü]

3. Tag: Lahemaa-Nationalpark. [220 km].

Raus aus der Stadt, hinein in die Natur: Im

Lahemaa-Nationalpark, einer der ältesten

Schutzregionen Europas, dominieren Wälder, Moore, Findlinge und Fischerhäuser. Auf den Holzbohlenwegen durchs Hochmoor begegnen Sie stillen Seen, flirrenden Libellen und vielleicht dem Gefühl, winzig zu sein. Alte Gutshöfe erzählen von einer adeligen Vergangenheit, die Natur jedoch bleibt Hauptdarstellerin. Am Abend

erreichen Sie Tartu, Estlands älteste Stadt. [F/A/Ü]

4. Tag: Tartu & Riga [250 km].

Tartu denkt und fühlt – seit dem 17. Jahrhundert

wird an der Universität geforscht, gelehrt und gestritten. Zwischen Buchhandlungen, Bronze-Denkmalen und belebten Plätzen pulsiert ein urbanes, junges Leben. Der Domberg mit seinen Ruinen lädt zum Innehalten ein, das klassizistische Rathaus zur Bewunderung. Wer mag, gönnt sich ein Café mit Blick auf die sanfte

Emajõgi. Danach Weiterfahrt Richtung Riga. [F/A/Ü | 2 Nächte]

5. Tag: Riga.

Wie klingt eine Stadt, die im Jugendstil erbaut

wurde? In Riga hören Sie das leise Knarren

historischer Haustüren, das Klirren von Teegläsern in eleganten Cafés und das gemurmelte Staunen vor kunstvollen Fassaden. Auf einem geführten Spaziergang entdecken Sie Rigas schönste Seiten: prachtvolle Jugendstilbauten entlang der Alberta iela, die Freiheitsstatue als Symbol des lettischen Selbstbewusstseins, dazu der Blick über die

Daugava – majestätisch und ruhig. Und danach?

Schlendern Sie durch die riesigen Markthallen, untergebracht in ehemaligen Zeppelinhangars und lassen Sie sich treiben: nach frischem Fisch riechen, Honig probieren, mit den Augen kosten. Wer mag, gönnt sich einen Platz im Straßencafé – mit Blick auf das bunte Leben und den langen, hellen Abend. [F/A/Ü]

6. Tag: Riga & Klaipėda [350 km].

Von Riga aus geht es weiter an die Küste. Je näher Sie dem Meer kommen, desto deutlicher mischt sich salziger Ostseeduft unter die

Stadtluft. Klaipėda, Litauens Tor zur Ostsee,

empfängt Sie mit maritimem Flair:

Fachwerkhäuser, Kopfsteinpflaster und ein Hauch Hanse. Wer hätte gedacht, dass sich hier so viel norddeutscher Charme verbirgt? [F/A/Ü | 2 Nächte]

7. Tag: Kurische Nehrung [50 km].

Ein schmaler Landstreifen, fast 100 Kilometer lang, gesäumt von Wasser, Wind und Weite – das

ist die Kurische Nehrung. Wer sie einmal gesehen

hat, vergisst sie nicht. Weißer Sand, hohe Dünen, dunkle Kiefernwälder, kleine Dörfer mit bunt bemalten Holzhäusern. In Nida steht das Sommerhaus von Thomas Mann – ein stiller Ort mit weitem Blick auf das Haff. Was hat ihn wohl hierhergezogen? Vielleicht das Licht, das die Landschaft in Aquarellfarben taucht. Oder die Ruhe, die selbst das Meer zum Schweigen bringt. Ein Spaziergang durch die Dünen fühlt sich an wie eine Reise in ein anderes Tempo. [F/A/Ü]

8. Tag: Kaunas [320 km].

Kaunaskann was! Die zweitgrößte Stadt Litauens

liegt am Zusammenfluss von Memel und Neris und überrascht mit einer lebendigen Mischung aus Geschichte und Gegenwart. Zwischen restaurierten Bürgerhäusern, großzügigen Plätzen und kreativen Vierteln zeigt sich eine Stadt im Aufbruch: Straßencafés, Street-Art und studentisches Leben prägen das Bild. Und der Jugendstil? Der ist hier nicht nur Fassade, sondern Lebensgefühl. Später zieht es Sie weiter gen Osten, wo Sie in Vilnius Ihr Hotel beziehen. [F/A/Ü | 2 Nächte]

9. Tag: Vilnius.

Vilnius empfängt Sie mit offenen Armen und

einem Hauch Gold in der Luft. Die Stadt, auf sanften Hügeln gebaut, scheint von Licht durchdrungen – ihr barockes Herz schlägt zwischen Kuppeln, Glockentürmen und verschnörkelten Fassaden. Beim Schlendern durch die Altstadt öffnet sich hinter jeder Ecke eine kleine Bühne: Hier tanzt das Sonnenlicht auf Pflastersteinen, dort ragt ein Kirchturm wie ein Fingerzeig in den Himmel. Orthodoxe Kuppeln blitzen in der Ferne, zarte Balkone schmücken die Häuser mit einem Lächeln – und über allem liegt ein stiller Stolz, als wüsste Vilnius genau, wie schön es ist. Szenenwechsel: plötzlich taucht die

Wasserburg Trakai auf – Litauens Lieblingsmotiv.

Von der kleinen Brücke aus scheint sie fast zu

Weißer Nächte: Zauber des Baltikums – Route 2

schweben, eingerahmt von glitzerndem Wasser und dichten Wäldern, die sich wie Zuschauer um diese historische Hauptdarstellerin versammeln. Drinnen: dicke Mauern, Holzbalken, Geschichte zum Anfassen. Draußen schießen Sie ein Foto nach dem anderen. [F/A/Ü]

10. Tag: Rückflug.

Frühstück, vielleicht noch ein kurzer Blick aus dem Hotelfenster – und dann heißt es: Abschied nehmen. Vom Baltikum, von drei Ländern voller Geschichten, Kontraste und stiller Schönheit. Der hauser.premiumbus bringt Sie zum Flughafen, im Gepäck viele Bilder und kleine Momente, die

bleiben. Rückflug und ggf. Rücktransfer, sofern gebucht. [F]

» So wohnen Sie

Sie übernachten in guten landestypischen 3/4*-Hotels mit schöner Gesamtausstattung und Zimmern mit allem Komfort.

» Inklusiv-Leistungen dieser Reise

- ✓ Flug nach Tallinn & zurück ab Vilnius
- ✓ Reise im exklusiven 5★-hauser.premiumbus mit Bordservice
- ✓ 9 Übernachtungen in 4*-Hotels
- ✓ 9 x Frühstück
- ✓ 9 x Abendessen
- ✓ Rundreise mit allen Ausflügen & Führungen wie beschrieben
- ✓ Qualifizierte hauser.reiseleitung.

» Reiseroute



» Reisedaten

10 Tage 22.06 - 01.07.2026

-Doppelzimmer € 2.398,-
-Einzelzimmer € 2.827,-

» Hinweise

*Preise abhängig von Veranstalter-

Buchungsklasse. Flugzuschläge möglich. | Citytax vor Ort zu bezahlen. | Gültiger Personalausweis erforderlich. | Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers. | 9 = Infos zum klimaneutralen Reisen auf www.hauser.reisen/klima | Bitte Allgemeine Leistungsbeschreibung auf www.hauser.reisen/alb beachten.